Die große Liebe

Von _-Amaya-_

Kapitel 2: Im Schrank

So da ist der von euch heiß ersehnte 2 teil ich hoffe er gefällt euch und ihr leist weiterhin diese FF.

Disclaimer: Keine der Figuren gehört mir, sondern alle ihrer Erschafferin Rumiko Takahashi

Widmung: Ich widme das ganze zweite Kapitel den ersten dreien die mir Kommis geschrieben haben.

SO und jetzt viel Spaß beim zweiten Kapitel von "Eine große Liebe"

Die Tür wird verschlossen und ein Zipfel von Akanes Kleid bleibt draußen hängen.
« NEIN! Lass das! Ryoga! Hör auf! Nicht küssen!!! », hörte man Akane sagen.
« Komm her du meine wunderschöne Prinzessin! », hörte man auch Ryoga sagen.
Alle hören gebannt zu.
Manche kichern und manche protestierten: « Ey! Lass sie in frieden sie ist: ach vergiß es! » oder
« Nimm die Hände von ihr weg! »
Im Schrank wird es still.
Leises Gestöhn kommt im Schrank auf!
BRRRRRRIIIINNNNNGGGGG
« Okay, die 5 Minuten sind rum, Hier Ranma fang den Schlüssel und schließ auf! », Nabiki warf den Schlüssel zu Ranma der die Tür mit zitternden Händen aufschloß.
Was dann kommt hätte niemand geglaubt!
Akane mit zerzausten Haaren, umklammert von Ryoga und geküßt von ihm.
« Akane!? Hey! Was machst du da??? », fragte Ranma fassungslos.
Nach dem Ryoga sie endlich los ließ sagte Akane: « Ich gehe jetzt ins Bad und kämme mich neu. »
« Na warte das gibt Krieg! So einfach verliere ich sie nicht! », sagte Ranma zu sich und drückte eine Träne weg. Akane kam zurück.
Das Spiel geht weiter und verschont für eine kleine Weile die drei.
« Akane, Wahrheit, Risiko oder Pflicht? » sagte Ranma der an der Reihe mit drehen war.
« Wahrheit », sagte sie.

« Würdest du mich so leidenschaftlich wie Ryoga küssen? », fragte er mit einer gewissen Spannung.
« Ich gebe ein Kleidungsstück als Pfand ab! », sagte Akane darauf um der frage auszuweichen.
Nun war Akane mit drehen dran.
Es kam Ranma dran.
« Wahrheit », sagte er.
« Okay, ähm Nabiki stell du ihm eine Frage, mir fällt gerade keine ein! », sagte Akane
« Ähm, o.k. Wie findest du Akane? », fragte Nabiki mit einem hinterlistigem grinsen da sie eine Beleidigung erwartete.
« Sie ist ziemlich sensibel, nett und stolz! Wenn man ihren Stolz verletzt hat man es nicht leicht im Leben! », sagte Ranma sehr darauf bedacht Akane nicht zu reizen.
« Okay, Ranma, du bist wieder dran ! »
Ranma drehte die Flasche die bei Lisa einer Freundin von Nabiki stehen blieb.
« Risiko », sagte Lisa
« Küß Ryoga! », forderte Ranma
Lisa ging zaghaft zu Ryoga. Sie stellte sich hin und zog ihn mit hoch.
Langsam berührte sie seine Lippen. ° Warum macht Ranma das? ° , fragte Akane sich.
Ranma und Akane zeigt den beiden das Gästezimmer! « Wir wollen ja nicht dabei sein, wenn sie ihre Jungfräulichkeit verliert! Wir spielen solange weiter! », sagte Ranma
Als die beiden dann im Gästezimmer waren stöhnte es nur noch!
« Akane, komm mit auf mein Zimmer ich will mit dir allein reden! », sagte Ranma.
« Okay! Ich hab auch noch Fragen an dich! », erwiderte Akane und ging mit ihm mit.
Als sie in Ranmas Zimmer ankamen machte er ihr die Tür auf.

« Setzt dich Akane! » , sagte Ranma.
Wie befohlen setzt sich Akane und Ranma setzt sich neben ihr, ein Stück weiter weg.
Eine peinliche Stille kam auf.
« Warum hast du das vorhin gemacht? » ,durchbrach Akane die peinliche Stille.
« Was denn? », fragte Ranma zurück.
« Na das mit Ryoga und Lisa. », antwortete sie ihm.
« Warum?! Ich habe dich gerettet! Er hat komische Pillen, Mundspray und Parfüm die dich und Lisa verführt haben! Sonst wäre sie nicht so leidenschaftlich über ihn hergefallen! Ich wollte dich halt nur beschützen! Verstehst du das denn nicht? Du bist immerhin meine Verlobte ! »
« Ja ja! Und Shampoo und Ukyo, und und und!!! », sagte Akane etwas schnippisch
« Denkst du etwa das wollte ich! Mir reicht doch eine Verlobte!!! », beharrte Ranma.
« Dann such dir endlich eine aus und spiele nicht mit ihnen rum! Du weiß gar nicht wie verletzend das ist! », sagte Akane, « Mach doch einen Wettkampf wer am besten ist, vom Kochen bis zum Kämpfen » sagte Akane und wartete auf eine Antwort.
« Na ja, beim kochen würdest du aber sofort verlieren »
« Würde dir das etwa was ausmachen??? », fragte Akane.
« Ach Quatsch ist halt nur Unfair! Aber wenn du willst! », sagte Ranma resignierend.
« Ja ich will! », sagte Akane mit entschlossenem Tonfall.
« Okay dann wäre ja alles geklärt! », Akane gähnte künstlich, « Ich bin müde ich geh dann mal ins Bett! »
« Okay ich bin auch Müde. », sagte Ranma
Beide standen gleichzeitig auf und schauen sich ganz tief in die Augen
Sie zogen sich gegenseitig an und kommen sich immer näher. Ranma schließt die

Augen und geht weiter mit dem Gesicht zu Akane, als er blinzelt merkt er dass sie nicht mehr da ist.
« Komisch dieses Weib! » ,sagte Ranma, « Alles so schön ruhig! Mal sehen was Lisa und Ryoga machen! »
Ranma ging in seiner Unterwäsche zum Gästezimmer und schaute vorsichtig rein. Er sah beide liebevoll zusammen liegend. Beide schliefen schon. Als er weiter durch den Gang schaute merkte er das Akanes Zimmertür aufstand.
Er wunderte sich.
Er schaute sich im Gang um und es war zum Glück keiner mehr da! Alle schliefen.
Auf Zehenspitzen schlich er sich zur Tür und lugte rein aber Akane war nicht in ihrem Bett obwohl sie doch angeblich müde gewesen war.
Ranma ging in die Küche um was zu trinken.
Da merkte er dass nichts mehr im Kühlschrank war! Er schaute sich um, auf dem Tisch standen Teller mit Essen :
Er ging langsam zu Tisch und probierte die Lasagne.
Ranma kaute langsam und schluckte dann.
Schnell stopfte er sich die Lasagne rein.
Dann schaute er weiter.
Sein Blick fiel ins Dojo.